

"Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück." (Laozi, chinesischer Denker)

Informationen zum Fach BWR, Jahrgangsstufe 13

Die Jahrgangsstufe 13 endet mit der Fachgebundenen oder Allgemeinen Hochschulreife und ermöglicht Ihnen ein Studium an der Universität. Sie verfügen dann über den höchsten schulischen Abschluss, der in Deutschland möglich ist. Dies bedeutet für Sie, diese gehobenen Leistungsansprüche aus der Jahrgangsstufe 13 anzunehmen und eine gewisse Leistungsbereitschaft zu entwickeln. Aber keine Angst, bei uns an der FOSBOS FFB werden Sie optimal auf die Abschlussprüfung im Fach BWR und insgesamt auf ein Studium an der Universität durch fachliche Vertiefung vorbereitet.

Wer aber hofft, dass für BWR in der 13. Klasse das Motto „neues Spiel, neues Glück“ gilt, den müssen wir leider enttäuschen. Die meisten Lerninhalte bauen auf den Kenntnissen der 11. und 12. Klasse auf. Die Inhalte der 11./12. Jahrgangsstufe werden außerdem im Rahmen der Abiturprüfung nochmals umfangreich abgeprüft.

Aus dem Lehrplan Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Jahrgangsstufe 13

13.1 Den Jahresabschluss analysieren und weitere Formen der Finanzierung nutzen (Fortführung aus Jahrgangsstufe 12) (ca. 40 Std.)

- **Ermittlung von Bilanz-, Liquiditäts- und Erfolgskennzahlen**
Genügen die ermittelten Kennzahlen eines Unternehmens der theoretischen Norm für „gesunde“ Unternehmen?
- **Leasing und Factoring als Finanzierungsersatz und Vergleich mit Kreditfinanzierung**
Sollen Anlagegüter geleast oder gekauft werden? Was bringt der Verkauf der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen? Welche Liquiditätsbelastung und welcher Gesamtaufwand entstehen?
- **Finanzierung aus Abschreibungen (Lohmann-Ruchti-Effekt)**
Inwieweit ist es möglich, den Anlagenbestand durch Reinvestition der in den Umsatzerlösen enthaltenen Abschreibungsgegenwerte auszuweiten?
- **Dynamische Investitionsrechnung**
Welche Investitionen ins Sachanlagevermögen sind im Hinblick auf den Faktor Zeit zu empfehlen?

13.2 Mithilfe des Controllings das Unternehmen operativ und strategisch steuern (ca. 40 Std.)

- **Perspektiven und Messgrößen der Balanced Scorecard**
Welche strategischen Ziele soll sich ein Unternehmen auf Basis des Unternehmensleitbildes und einer strategischen Situationsanalyse (SWOT-Analyse) setzen? Welche konkreten operativen Maßnahmen lassen sich hieraus ableiten und welche Messgrößen (Scores) sind zur Messung der Zielerreichung geeignet? Welche Wechselwirkungen ergeben sich zwischen den Perspektiven der Balanced Scorecard?
- **Flexible Plankostenrechnung (auf Vollkostenbasis)**
Sind festzustellende Kostenabweichungen auf Verbrauchsabweichungen und/oder auf Beschäftigungsschwankungen zurückzuführen?

13.3 Den Faktoreinsatz optimieren, Kosteneinflussgrößen unterscheiden und bei Änderung der Beschäftigung die optimale Anpassungsform ermitteln (ca. 40 Std.)

- **Produktions- und Kostentheorie: Verbrauchsfunktionen und Ableitung von Kostenfunktionen sowie Kosteneinflussgrößen**
- **Anpassungsformen an Beschäftigungsschwankungen**
Ist es bei Absatzsteigerungen günstiger, neue Anlagen zu kaufen oder Überstunden zu bezahlen? Auf welchen Anlagen soll produziert werden, wenn die Kapazität nicht voll ausgelastet ist?

13.4 Personal sach- und personenorientiert führen und zukunftsorientiert entwickeln (Fortführung aus Jahrgangsstufe 11) (ca. 20 Std.)

- **Motivationstheorien, Menschenbilder und Führungsstile**

Welche Konzepte eignen sich, um die Mitarbeiter zu motivieren? Welches Führungsverhalten und welche Managementtechniken eignen sich im Hinblick auf die Zusammenarbeit im Unternehmen?

- **Ziele und Instrumente der Personalentwicklung**

Welche unternehmensspezifischen Konzepte zur Aus-, Weiter- und Fortbildung sind geeignet, um bestehende und zukünftige Fähigkeitsdefizite auszugleichen sowie eine Verstetigung des individuellen Lernens zu erreichen.

Hinweise zur Abiturprüfung (13. Jahrgangsstufe)

In drei Zeitstunden (180 Minuten) sind verschiedene Aufgabenblöcke zu bearbeiten (es gibt keine Aufgabenauswahl). Als Orientierung kann folgende Aufteilung dienen:

BOS	FOS		
LB 12.7	LB 12.3	Jahresabschluss und Bewertung	} Ca. 45 BE
LB 13.1	LB 13.1	Bilanzanalyse und Finanzierung II	
LB 12.8	LB 12.4	Finanzierung I und Investition	
LB 13.2	LB 13.2	Balanced Scorecard und PKR	} Ca. 30 BE
LB 13.3	LB 13.3	Produktions- und Kostentheorie	
LB 12.1	LB 11.1	Orientierung im Unternehmen	} Ca. 25 BE
LB 12.2	LB 11.2	Material und Fertigung	
LB 12.6	LB 12.2	Marketing	
LB 12.3	LB 11.3	Personal I	
LB 13.4	LB 13.4	Personal II und Führung	

Grundsätzlich gilt:

- **Keine eigenständigen Aufgaben zur Voll- und Teilkostenrechnung; jedoch sind sie integrativer Bestandteil von Aufgaben zu anderen Lernbereichen**
- **Starke Fokussierung auf betriebswirtschaftliche Hintergründe, Zusammenhänge und Begründungen etc.**
- **Keine Buchungen**

Tipps zur Aufgabenbearbeitung (auch für Schulaufgaben)

- Die Gewichtung und Reihenfolge der einzelnen Aufgabenblöcke variiert von Jahr zu Jahr etwas. Insgesamt gibt es jedoch immer 100 BE. Bei 180 Minuten Bearbeitungszeit dürften Sie also rein rechnerisch 1,8 Minuten für 1 BE aufwenden. Für eine Aufgabe mit 20 BE entspräche dies 36 Minuten. Dies kann natürlich nur als Orientierungsrahmen dienen.
- Lesen Sie die Fragestellung sehr genau! Markieren Sie sich wichtige Textpassagen und Zahlenangaben. Zwischen den Aufforderungen „nennen“, „erläutern/beschreiben“, „begründen“, „beurteilen“ oder „berechnen Sie“ bestehen teilweise große Unterschiede. Eine Erläuterung erfordert z. B. eine umfangreichere Antwort als eine Nennung. Wenn Sie mit der Bearbeitung einer Aufgabe fertig sind, lesen Sie sich noch einmal die Frage durch und prüfen, ob Sie sie auch wirklich vollständig beantwortet haben. Vielleicht haben Sie im Eifer des Gefechts etwas vergessen.
- Sollten Sie mit Werten in Tsd. € oder Mio. € rechnen, so vermerken Sie dies bitte über der jeweiligen Aufgabe (z. B. „alle Angaben in Tsd. €“). Hüten Sie sich jedoch davor, Werte in Tsd. oder Mio. € auf zwei Nachkommastellen zu runden. Wenn Sie nämlich z. B. 10.000.444,44 € auf 10.000,44 Tsd. € runden, unterschlagen Sie 4,44 €!!!
- Rechenwege müssen klar erkennbar sein. Das heißt auch ein richtiges Ergebnis gibt keine Punkte, wenn der Weg dorthin nicht schriftlich fixiert wurde. Reine Formelangaben ohne das Einsetzen von Werten werden ebenfalls nicht bewertet.
- Fehlen Ihnen Zwischenwerte zum Weiterrechnen, so treffen Sie sinnvolle Annahmen, kennzeichnen diese als solche (z. B. mit einem „Annahme“ neben der Zahl) und rechnen Sie mit den angenommenen Werten konsequent weiter. Der weitere Rechenweg bringt so Folgepunkte, auch wenn kein plausibles Endergebnis dabei herauskommt (z. B. ein negativer Deckungsbeitrag).

Literaturempfehlungen

- Cornelson Verlag W PLUS V - BWR - FOS/BOS Bayern, Fachkunde ISBN 978-3-06-451462-1 sowie Arbeitsbuch ISBN 978-3-06-451247-4 mit Online-Material
- Falb: Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Ergänzungsband, ISBN 978-3-8242-7903-6
- Abitur-Prüfungen FOS/BOS 13 -Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen Bayern, (Neuaufgabe für den neuen Lehrplan bisher noch nicht erschienen)
- Helmut Schedel: FABI-Trainer 11/12⁺ sowie 13⁺, www.fabi-trainer.de (mit Online-Lösungen)